

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Für die Heimat : Jurablätter von der Aare zum Rhein**

Band (Jahr): **1 (1938-1939)**

Heft 8

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





## Vo Gränche bigott!

„Man muss es im Ausland wissen:  
Dem, der uns angreift und unsere  
Unabhängigkeit und Unversehrtheit  
verletzen will, wartet der Krieg. Es  
wird in der Schweiz nicht vorkommen,  
dass wir zuerst ins Ausland wall-  
fahrten gehen.“

Bundesrat Hermann Obrecht

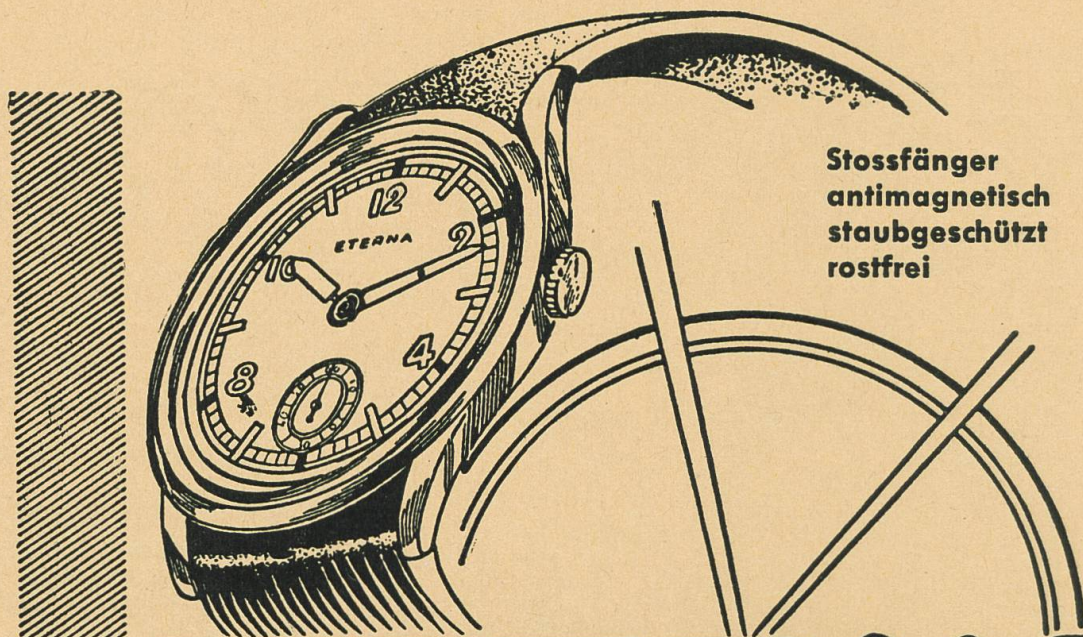
## Für die Heimat

**Jurablätter von der Aare zum Rhein**

### Inhalt:

1. G'rad use von Dr. Fr. J. Schild
2. Der Grossätti vom Läberbürg von William Marti
3. Der Sigerst von Dr. Fr. J. Schild
4. Die Frauen von Grenchen beim Einfall der Franzosen von W. Strub
5. Die Entwässerung und die Güterzusammenlegung in der Grenchner Witi von W. Strub
6. Der Flugplatz in Grenchen von W. Strub
7. Zitate aus „Karl Mathy in Grenchen“ von Otto Eberhard
8. Die Grenchnerberge, ein unbekanntes Skigebiet von Dr. Hermann Hugi
9. Ein landwirtschaftl. Musterbetrieb im Leberberg von Leo Allemann
10. Der Junker von Dorneck. Marienlegende von Hugo Marti
11. Ecksteine zum Aufbau der Heimat



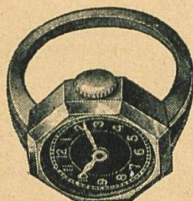


Stoßfänger  
antimagnetisch  
staubgeschützt  
rostfrei

# ETERNA

Die geschützte Präzisionsuhr

Im Fachgeschäft



## Nivada

Präzisionsuhren

3 - 12'''  
16 - 18'''

Uhrenfabrik

Nivada AG.

Grenchen

Telefon 8 54 74 und 8 54 75

## Gas- und Wasserwerk • Grenchen

*Installationsgeschäft für Gas-, Wasser- und sanitäre Einrichtungen  
Verkauf von Réchaud, Gasherden, Badeöfen, Gasboilern, Durchlauf-  
erhitzer. Verkauf von Ia. Kammerofenkoks, verwendbar für jede  
Zentral- oder Etagenheizung. Verkauf von Teer und Teeröl.*

**Büro und Kasse: Gaswerk . Telefon 85809**



## Für die Heimat!

Wir suchen schöne und gute photographische Aufnahmen aus dem Gebiet des Kantons Solothurn und veranstalten zu diesem Zwecke einen

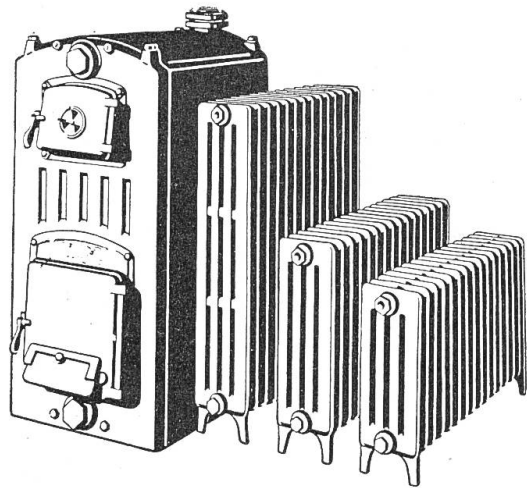
# Photowettbewerb

### WETTBEWERBS-BEDINGUNGEN:

1. Teilnahmeberechtigt ist jeder P h o t o - A m a t e u r ; Berufsphotographen sind ausgeschlossen.
2. Jeder Teilnehmer kann mit mindestens 5 Bildern am Wettbewerb teilnehmen.
5. Einsendetermin: 1. Juli 1959. Die Arbeiten sind an Hrn. Emil Wiggli, Verwalter, Solothurn, zu senden.
4. Die Einsendungen müssen die Aufschrift «Photowettbewerb» tragen. Alle Bilder sind auf der Rückseite mit einem Kennwort zu versehen. Der Einsendung ist ein verschlossenes Briefcouvert beizulegen, welches aussen durch das Kennwort bezeichnet ist und innen folgende Angaben enthalten muss:
  - a) Kennwort, Name, Beruf, Wohnort, Strasse und Hausnummer des Einsenders.
  - b) Standort der Aufnahme, sichere, genaue Bezeichnung des Objektes, eventl. Beschreibung, erläuternder Text.
5. Gewünscht werden typische Landschaften des Kts. Solothurn, charakteristische Dorf und Stadtbilder, historische Gebäude, Volksfeste, Trachten, Arbeitsstätten, alte Bräuche, etc.
6. Das Bildformat ist auf 9×12 cm festgesetzt. Die Kopien oder Vergrößerungen dürfen nur auf weissem Glanzpapier hergestellt sein. Sie sollen unaufgezogen und ohne Büttenrand eingesandt werden.
7. Der Einsender anerkennt, dass er die Aufnahme selbst gemacht hat. Kopien und Vergrößerungen können auch von einer Fachfirma ausgeführt sein.
8. G e w i n n e : Für die besten Arbeiten resp. Einzelbilder werden folgende Preise ausgesetzt:
  1. Preis = Fr. 75.— in bar
  2. Preis = Fr. 50.— in bar
  3. Preis = Fr. 25.— in bar
  4. Preis = Fr. 10.— in bar
  - 5.—12. Preis = Fr. 5.— in bar
  - 13.—30. Preis = 1 Jahresabonnement d. Zeitschrift «Für die Heimat».
9. Die Namen der Jury werden später bekannt gegeben.  
Das Urteil der Jury ist unanfechtbar.
10. Die prämierten Bilder gehen mit sämtlichen Rechten und Pflichten in den Besitz der Veranstalter über.
11. Die Negative der prämierten Bilder sind auf Verlangen nach Bekanntgabe der Wettbewerbsresultate den Veranstaltern zur Verfügung zu stellen.
12. Den Veranstaltern steht das Recht zu, weitere nicht prämierte Bilder durch Kauf zu erwerben. Nicht prämierte und nicht angekaufte Bilder werden den Einsendern wieder zur Verfügung gestellt. Gegebenenfalls wird von den prämierten Bildern eine Ausstellung veranstaltet.

Die Veranstalter:

*Solothurnisches Heimatarchiv.  
Redaktion und Verlag «Für die Heimat».*



Zentralheizungen  
 Warmwasserbereitung  
 Oelfeuerung

# Gebr. Gfeller

Bachstrasse 69 (Bahnhof Süd), Grenchen

## Grenchen

s'ist keine alte Römerstadt,  
 s'ist keine Residenz,  
 Die ihre Schlösserbauten hat  
 Und sonst derlei Krenenz.

Bescheiden, schlicht, in Einfachheit,  
 Wie seine Mauern stehn,  
 Lehnt sich in Selbstzufriedenheit  
 Der Ort an Jurahöh'n.

Doch gleichwohl hüllt ein leiser Hauch  
 Romantik Grenchen ein,  
 Der Fremdling selbst verspürt dies auch  
 Und freut sich, hier zu sein.

Das Grenchnervölklein, keck und  
 stramm,  
 Ist stolz auf seinen Ort.

Es macht ihm Ehre, wo es kann,  
 In Tat und auch in Wort.

Erhaben, ohne Ironie,  
 Sagt jeder, er komm' her:  
 «Vo Gänche bigott, wo guete Wy  
 Mol gwachse sig, uf Ehr!»

*W. Leuenberger.*

~~Wenn Sie fern von guten Käse-  
 spezialgeschäften wohnen und voll-  
 reifen, gepflegten und „chütigen“  
 Käse lieben (Greyzer, Emmen-  
 taler, Tilsiter usw.), so verlangen  
 Sie bemusterte Offerte vom grössten  
 schweiz. Käseverandgeschäft, das  
 selbst in den entlegensten Dörfern  
 begeisterte Freunde besitzt.~~

~~Versand schon von 1 kg an!~~

~~**Chäs-Bachme**  
 Pfistergasse 12, Luzern 1~~

## Reihenfolge der Nummern „Für die Heimat“

Redaktionsschluss:

No.1	Juli	Zur Dornacher Schlachtfeier	1. Juni
No.2	August	Vom Passwang	1. Juli
No.3	Sept.	Vom Weissenstein	1. August
No.4	Okt.	Zwischen Hauenstein und Born	1. Sept.
No.5	Nov.	Durchs Birstal	1. Okt.
No.6	Dez.	Jura im Schnee	1. Nov.
No.7	Januar	Leimental	1. Dez.
No.8	Febr.	Vo Gränche bigott	1. Jaunar
No.9	März	Von der Heimwehfluh (Niederamt)	1. Februar
No.10	April	Zwischen Limpach, Emme u. d. Aare	1. März
No.11	Mai	Um die Roggenfluh (Thal und Gäu)	1. April
No.12	Juni	Von der Wasserfalle zur Ergolz	1. Mai

Reihenfolge und Bezeichnung der Nummern bleiben vorbehalten!